

Buckfast Bienen Bayern

aktuell

JULI 2026

NUMMER 1.7

Vorwort

Liebe Buckfastimkerinnen und Buckfastimker, liebe Mitglieder und Freunde des LVBB,

in der abklingenden Bienen Saison zeigt sich wieder, wie vielfältig unsere Imkerei ist: Während an den Völkern Honigernte, Königinnen-zucht und Varroakontrolle anstehen, laufen auch die Arbeiten auf unseren Belegstellen und im Verband auf Hochtouren.

In dieser Ausgabe möchten wir Euch besonders dazu ermuntern, Euch aktiv einzubringen. Unser Landesverband lebt vom Wissen, von der Erfahrung und vor allem vom Engagement seiner Mitglieder. Aktuell suchen wir Unterstützung im Kassenbereich sowie für das Belegstellenteam im Ammergebirge.

Ein weiteres wichtiges Thema ist die Rückmeldung zu den Begattungsergebnissen unserer Belegstellen. Jede Meldung hilft uns, die Saison fundiert auszuwerten und die Qualität unserer züchterischen Arbeit weiterzuentwickeln. Ebenso bietet der Buckfast-Ringtausch eine wertvolle Gelegenheit, Königinnen unter unterschiedlichen Bedingungen zu prüfen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam zu lernen.

Aufmerksamkeit ist auch beim Monitoring der Asiatischen Hornisse gefragt. Durch regelmäßige Beobachtung und die Meldung verdächtiger Tiere können Imkerinnen und Imker einen wichtigen Beitrag zur Früherkennung leisten.

Ich wünsche Euch viel Freude beim Lesen, eine erfolgreiche weitere Saison und gesunde, leistungsfähige Bienenvölker.

Andreas Zoelzer, 1. Vorsitzender

Aus der Vorstandschaft

Unterstützung gesucht – wir brauchen Euch!

Der LVBB ist mit knapp 1.200 Mitgliedern in vielen Bereichen aktiv. Damit wir unsere Aufgaben auch künftig zuverlässig und engagiert erfüllen können, sind wir auf die Unterstützung unserer Mitglieder angewiesen.

Unterstützung für den Kassenbereich

Zur Entlastung unseres Kassiers suchen wir ein Mitglied, das Interesse an Zahlen, Organisation und der Zusammenarbeit mit unserer Steuerberatung hat. Nach einer Einarbeitungsphase besteht die Möglichkeit, Teil des Vorstands zu werden – dies ist jedoch kein Muss. Wenn Du Lust hast, einen intensiven Blick hinter die Kulissen des LVBB zu werfen und den Verband aktiv mitzugestalten, freuen wir uns sehr über Deine Rückmeldung.

Verstärkung für das Belegstellenteam Ammergebirge

Auch unser Belegstellenteam Ammergebirge sucht Unterstützung. Dabei spielt es keine Rolle, ob Du bereits züchterische Erfahrung mitbringst oder neu in das Thema einsteigen möchtest. Im Rahmen des Belegstellenbetriebs erhältst Du spannende Einblicke und begnust sicher der einen oder anderen neuen Facette rund um die Bienen. Wenn Du alle paar Wochen am Samstagvormittag ein paar Stunden Zeit hast, dann trau Dich und melde Dich bei uns. Wir stellen gerne den Kontakt zum Belegstellenteam her.

Mach mit – Dein Engagement zählt!

Kontakt: Geschäftsstelle LVBB

Joanna Zoelzer; E-Mail: geschaeftsstelle@buckfast-bayern.de

Aktuelles

Letzter Aufruf zum Buckfast-Ringtausch 2026/27 – Jetzt noch mitmachen!

Für unseren diesjährigen Ringtausch suchen wir noch kurzentschlossene Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Tauschtermin: Samstag, 25. Juli 2026, 10:00 Uhr

Treffpunkt: Lehrbienenstand Monheim, Lehrbienenstand mit Bienenweide, Am Bahnhof 3, 86653 Monheim

Ein Ringtausch ist weit mehr als nur der Austausch von Königinnen. Er ist eines der wertvollsten Instrumente der praktischen Zuchtarbeit. Schwesternköniginnen werden an unterschiedlichen Standorten und unter verschiedenen Betriebsweisen geprüft. Dadurch erhalten wir Erkenntnisse, die am eigenen Stand allein kaum möglich sind.

Vor allem bietet der Ringtausch die einmalige Gelegenheit, die eigenen Linien und Königinnen besser einzuordnen.

- Wie entwickelt sich meine Linie im Vergleich zu anderen?
- Werden die Eigenschaften, die ich an meinen Völkern beobachte, auch von anderen Imkerinnen und Imkern bestätigt?
- Welche Stärken zeigt eine Königin unter anderen Tracht- und Umweltbedingungen?

Gerade diese Vergleiche machen den besonderen Wert des Ringtausches aus. Sie helfen uns, die Qualität unserer Zucht besser einzuschätzen und voneinander zu lernen. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer profitiert von den Erfahrungen der anderen.

Die Bewertung haben wir bewusst einfach und praxisnah gestaltet. Im Vordergrund stehen nicht komplizierte Auswertungen, sondern der gemeinsame Erkenntnisgewinn und die Freude an der Zuchtarbeit.

Für die Teilnahme werden zwölf Königinnen benötigt: Sechs verbleiben am eigenen Stand, sechs gehen in den Ringtausch. Die Königinnen sollen aus derselben Zuchtmutter stammen und auf einer Belegstelle begattet worden sein.

Noch unsicher?

Immer wieder hören wir Fragen wie: „Darf ich überhaupt mitmachen, wenn ich noch nicht aktiv züchte?“ oder „Brauche ich dafür ein Züchterkürzel?“

Die Antwort ist ganz einfach: Natürlich dürft ihr züchten! Der Landesverband Buckfastimker Bayern ist ein Zuchtverband und freut sich über jedes Mitglied, das sich mit Königinnenzucht und Leistungsprüfung beschäftigen möchte. Der Ringtausch richtet sich ausdrücklich nicht nur an erfahrene Züchter, sondern auch an Imkerinnen und Imker, die erste Erfahrungen in der Zuchtarbeit sammeln möchten.

Bereits jetzt haben sich engagierte Imkerinnen und Imker für die Teilnahme entschieden. Über weitere Mitstreiter würden wir uns sehr freuen, denn jeder zusätzliche Prüfstand erhöht die Aussagekraft unseres Ringtausches und bereichert die gemeinsame Zuchtarbeit.

Traut Euch mitzumachen! Ein Ringtausch lebt vom Mitmachen, vom gegenseitigen Vertrauen und vom gemeinsamen Interesse an einer leistungsfähigen und wesensgemäßen Buckfastbiene.

Bei Fragen oder Interesse an einer Teilnahme meldet Euch gerne beim Organisationsteam unter: schrift@buckfast-bayern.de

Wir freuen uns auf einen spannenden Ringtausch und viele wertvolle Erkenntnisse für die Buckfastzucht in Bayern.

Petra Preusser, Schriftführerin

Belegstellensaison 2026

Rückmeldung zu den Begattungsergebnissen

Liebe Beschickerinnen und Beschicker unserer Belegstellen, um die Qualität unserer Belegstellen zu überprüfen und unsere Arbeit kontinuierlich zu verbessern, sind wir auf Eure Unterstützung angewiesen.

Bitte teilt uns Eure Begattungsergebnisse über folgenden Link mit: https://www.buckfast-bayern.com/belegstellen/kk_meldung.php

Die Rückmeldung dauert nur etwa zwei Minuten. Sie hilft uns dabei, die Ergebnisse der Belegstellensaison einzuordnen und mögliche Verbesserungen für das kommende Jahr abzuleiten.

Vielen Dank für Eure Mithilfe!

Stefan Luff, Zuchtkoordinator
E-Mail: zucht@buckfast-bayern.de

Die Asiatische Hornisse – *Vespa velutina*

Eine invasive Art wird zum Problem für Bienen, Obst- und Weinbau – Beobachtungen bitte melden!

Die Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*), ursprünglich beheimatet in Südostasien, sorgt auch in Bayern zunehmend für Aufsehen. Nachdem die invasive Art 2004 erstmals in Frankreich auftauchte, verbreitet sie sich seitdem in Europa und ist mittlerweile auch in den westlichen Regionen Deutschlands anzutreffen.

In Bayern wurden im Jahr 2023 bereits erste Tiere gesichtet und daraufhin auch Nester gefunden und entfernt. Im Jahr 2025 wurden 33 Nester entdeckt und entfernt, besonders Unterfranken ist betroffen. Vereinzelt wurden aber auch Vorkommen in Oberbayern, Schwaben, Mittelfranken und Oberfranken entdeckt. Auch am Bodensee gab es bereits Funde. Diese Nester sind wahrscheinlich von Königinnen gegründet worden, welche durch Frachtverkehr verschleppt wurden. Dadurch kann die invasive Art auch plötzlich in Regionen auftauchen, die bisher weit von ihrem bisher bekanntem Verbreitungsgebiet entfernt gelegen waren. Eine aktuelle Meldekarte finden Sie hier: https://www.beewarned.de/landkarte_vv.php

Gefahr für Honigbienen und andere Bestäuberinsekten

Die asiatische Hornisse stellt eine ernsthafte Bedrohung für Honigbienen dar. Um den Eiweißbedarf der Brut zu decken, jagt die Hornisse gezielt an Bienenstöcken und fängt heimkehrende Bienen ab. Das raubt den Völkern die Bienen, die Nektar und Pollen sammeln, so dass Sammelaktivität und Bestäubungsleistung nachlassen. Bei vielen Nestern der *Vespa velutina* in der Umgebung kann ein gesamtes Bienenvolk in seiner Existenz bedroht sein, denn bei starker Bejagung stellen die Bienen den Flugbetrieb ein. Man nennt dies Flugparalyse. Die Folge ist eine Mangelversorgung des Bienenvolkes, welche am Ende zu einem Zusammenbruch des Bienenvolkes führen kann. – Aber nicht nur Honigbienen werden von der Asiatischen Hornisse gejagt, sondern eine große Bandbreite an Insekten, wie Schmetterlinge, Wildbienen oder Käfer werden als Nahrungsquelle genutzt. Da die Nester der asiatischen Hornisse 5-10 mal so groß sind, wie die unserer besonders geschützten heimischen Hornisse (*Vespa crabro*) werden auch eine entsprechend größere Insektenmasse in der Umgebung erjagt. Dies dürfte auch Auswirkungen auf unsere heimische Fauna haben.

Ernteschäden im Obst- und Weinbau

Doch nicht nur die Insektenwelt ist betroffen: auch der Obst- und Weinbau leidet bereits in Ländern, wie Frankreich, Spanien und Portugal unter der invasiven Hornissenart. Neben Insekten benötigen die Tiere auch Zucker, welchen sie gerne durch Säfte reifer Früchte decken. Diese werden von der *Vespa velutina* geöffnet, so dass Fraßstellen an den Früchten entstehen. Die EU beziffert die Schäden durch die *Vespa velutina* allein in Spanien im Jahr 2019 mit 4,5 Mio Euro Produktionsausfällen. In nur zwei Anbauregionen in Portugal wurden die Ausfälle sogar auf 2,5 Mio geschätzt. In Galicien (Nordwest-Spanien) und Portugal gaben im Jahr 2021 bei einer Untersuchung Betriebe an, dass bis zu 75% der Trauben, aber auch Äpfel und Birnen geschädigt wurden. Diese Schäden treten in Regionen auf, in denen sehr hohe Nestkonzentrationen der Hornisse vorkommen (12 Nester/qkm), so genannte Hot Spots. Ob oder wo solche Hot Spots in Bayern entstehen ist noch unklar.

Gefahr für die menschliche Gesundheit

Neben den Schäden für Flora und Fauna stellt die Asiatische Hornisse auch ein Risiko für den Menschen dar. Besonders im Siedlungsbereich können die großen Nester mit bis zu 4000 Hornissen zur Gefahr werden, denn bei Erschütterungen in der Nähe des Nestes reagieren die Tiere sehr aggressiv und fügen Personen in der unmittelbaren Umgebung zahlreiche Stiche zu. Da die asiatischen Hornissen ihre Nester im Frühjahr gerne an geschützten Orten, wie in

Hecken oder unter Überdachungen bauen, können versehentliche Kontakte nicht immer vermieden werden. Die Stiche können bei überempfindlichen Menschen allergische Reaktionen bis zum anaphylaktischen Schock auslösen.

Aussehen und Lebensweise

Die asiatische Hornisse ist an ihrem schwarzen Körper, den gelben Beinen und einem gelbfarbenen Hinterleibsende zu erkennen. Im Frühjahr gründen Königinnen zunächst kleine Primärnester. Als freilebende Art befinden sich diese oft niedrig in Hecken oder Gebäudenähe. Im Verlauf des Sommers entstehen oft große Sekundärnester (Filialnester) hoch oben in Bäumen. Manchmal bauen die Tiere jedoch ihre Primärnester zu Sekundärnestern aus und bleiben am ursprünglichen Nistort in Hecken oder an Gebäuden. Die Nester erreichen eine beeindruckende Größe von bis zu einem Meter.

Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*)

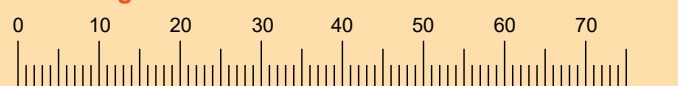
Größe:

Königin bis 3 cm

Arbeiterinnen 1,7 bis 2,4 cm

Weitere Merkmale:

Überwiegend schwarz, gelbe Beine, Hinterleib schwarz mit gelber Binde und orangefarbenem Ende



Wichtig: Sichtungen melden

Um die weitere Ausbreitung einzudämmen und die Population niedrig zu halten, ist eine frühzeitige Erkennung entscheidend. Wer ein Tier beobachtet, dass der Beschreibung der Asiatischen Hornisse ähnelt oder ein verdächtiges Nest entdeckt, sollte dies unbedingt melden. Dafür steht die offizielle bayerische Meldeplattform www.beewarned.de zur Verfügung. Voraussetzung ist ein einfaches Handyfoto von dem Tier oder dem Nest. Fachleute überprüfen die Meldungen und leiten bei Bedarf gezielte Maßnahmen ein, um Nester zu finden und diese entfernen zu können. Dies stellt einen sehr effektiven Weg der Bekämpfung dar. Die Verwendung jeglicher Fallen ist nicht erlaubt.

Ihr Kontakt bei Verdachtsfällen oder Fragen:

Bitte melden Sie Sichtungen der Asiatischen Hornisse mit Foto an:



www.beewarned.de



Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG)
An der Steige 15, 97209 Veitshöchheim, www.lwg.bayern.de
Institut für Bienenkunde und Imkerei, ibi@lwg.bayern.de

Falls ein Verdacht besteht, sollte dieser unbedingt auf der Meldeplattform gemeldet werden. Eine Anleitung dazu und weitere Informationen über *Vespa velutina*, deren Erkennung und Bekämpfung bietet das Institut für Bienenkunde und Imkerei der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau auf ihrer Webseite unter <https://s.bayern.de/velutina>

Kontakt: Vespa Velutina Koordinierungsstelle velutina@lwg.bayern.de
Landesverband Buckfastimker Bayern e.V.

Monitoring der Asiatischen Hornisse

Dochtgläser von Juli bis Oktober jeweils in der ersten Woche des Monats aufstellen.

Dochtgläser nutzen

Ein Dochtglas ist ein Becher oder Schraubdeckelglas, in dessen Deckel ein Schlitz geschnitten wird. Ein Streifen Schwammtuch wird durch den Deckel gezogen, der die Lockflüssigkeit aus dem Behälter saugt. Tiere können so nicht in der Flüssigkeit ertrinken, aber von ihr naschen.

Dochtgläser sollten aktuell **nicht direkt am Bienenstand** aufgestellt werden, da die Bienen sonst auch die Lockflüssigkeiten holen – auch wenn sie alkoholisch sind. Lieber **300 m Abstand** halten und den Zuckeranteil etwas verringern!

Nach 2-3 Tagen schaut man nach, welche Tiere von der Lockflüssigkeit kosten. Dazu reicht eine 15-minütige Beobachtungszeit aus.

Rezept für Lockflüssigkeit

Ein gängiges und im Kühlschrank gut haltbares Rezept ist:

- 1/3 Weißwein (lieblich) oder Rotwein (lieblich)
- 1/3 dunkles Bier
- 1/3 Getränkesirup mit Zucker! (z.B. Himbeere)

Diese alkoholische Mischung lockt sehr effektiv Hornissen und Wespen an. Man muss keine Angst haben, dass so mehr Hornissen als üblich angelockt werden. Die im Garten oder an den Bienen jagenden Hornissen naschen aber gerne von der Lockflüssigkeit und können so einfach beobachtet und fotografiert werden!



Dochtglas

zum Monitoring der Asiatischen Hornisse
Bitte stehen lassen!

Dies ist ein Dochtglas, um die Verbreitung der invasiven Asiatischen Hornisse (*Vespa velutina*) zu monitorieren. Falls Sie ein verdächtiges Tier beobachten, machen Sie bitte ein Foto und melden es unter:
www.bewarned.de



Weitere Infos gibt es beim Institut für Bienenkunde und Imkerei
<https://s.bayern.de/velutina>

→ Vorlage „Dochtglas“ zum Ausschneiden und Vervielfältigen im Anhang zum Ausdrucken oder online verfügbar:
<https://s.bayern.de/velutina>

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG)



EUROBEE HONEY AWARD

Weltweit einzigartiger Qualitätswettbewerb für Honig

Der eurobee Honey Award ist ein unabhängiger Wettbewerb für die sensorische Qualität von Honigen. Honig steht für Vielfalt, Herkunft und handwerkliche Qualität. Doch in Zeiten von Billigimporten, Dumpingpreisen und Fake

Honigen gerät genau das unter Druck. Der eurobee Honey Award setzt ein klares Zeichen dagegen: In einem unabhängigen Wettbewerb wird exzellenter Honig sichtbar gemacht.

16 Kategorien stehen zur Wahl: Rapshonig, Akazien-/Robinienhonig, Lindenhonig, Edelkastanienhonig, Kornblumenhonig, Sonnenblumenhonig, Buchweizenhonig, Heidehonig, Waldhonig, Weißtannenhonig, Alpenrosenhonig, Götterbaumhonig, Himbeerhonig, Kirschblütenhonig, Löwenzahnhonig, Phaceliahonig.

Jeder Betrieb kann einen Honig pro Kategorie einreichen.

Die besten drei Honige je Kategorie werden mit Gold, Silber oder Bronze ausgezeichnet. Die Medaille kannst Du für Dein eigenes Marketing kostenfrei nutzen, zum Beispiel auf Deinen Honiggläser, Etiketten oder anderen Werbemitteln.

Neu 2026 – Österreich ist dabei. Erstmals können auch Imkereibetriebe mit Sitz in Österreich am Wettbewerb teilnehmen – unabhängig von einer Verbandsmitgliedschaft. Außerdem können alle DBIB-Mitglieder teilnehmen, unabhängig vom Betriebsitz.

Du gewinnst immer – unabhängig von einer Medaille. Jeder eingereichte Honig durchläuft ein vollständiges Analysepaket:

- Sensorische Analyse nach internationalen Standards mit detailiertem Bericht
- DNA-Analyse mit Prüfsiegel und QR-Code für Etikett und Werbemittel
- Klassische Laboranalyse mit allen relevanten Qualitätswerten

Diese Kombination aus sensorischer Bewertung, Labornachweis und DNA-Analyse gibt es bei keinem anderen Honigwettbewerb weltweit.

Publikumspreis: Honige mit eigenem Etikett haben zusätzlich die Chance auf den Publikumspreis. Die Besucher der eurobee wählen den besten Produktauftritt – Medaillen in Gold, Silber und Bronze können gewonnen werden.

Festakt am 7. November 2026: Alle Gewinner werden in einem feierlichen Festakt auf der eurobee in Friedrichshafen ausgezeichnet.

Einreichfrist: 15. August 2026

Jetzt anmelden

Fragen? Schreib uns: honeyaward@berufsimker.de

Alle Informationen, Teilnahmebedingungen und die Schritt-für-Schritt-Anleitung auf: berufsimker.de/eurobee-honey-award

Quelle: Deutscher Berufs- und Erwerbsimkerbund e.V.



DEUTSCHER IMKERBUND E.V.

Lieblingsmomente einfangen, einsenden und gewinnen!

Zwischen Blütenduft und Honigernte – macht mit beim großen **D.I.B.-Fotowettbewerb**.

Egal ob:

- ein perfekter Schnappschuss eurer Bienen im Flug,
- fleißige Bienen an einer Blüte,
- euer Bienenstand im Morgenlicht,
- ein Einblick in eure Arbeit als Imkerin/Imker,
- ein lustiger Moment aus dem Vereinsleben oder
- einfach Euer ganz persönlicher Lieblings-Honig-Moment.

Zeigt, was euch begeistert.

Wer kann mitmachen? – Alle!

(Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen ab Vollendung des 16. Lebensjahres mit Wohnsitz in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Liechtenstein, Luxemburg, Belgien, Südtirol oder den Niederlanden). Vom erfahrenen Imker bis zum Nachwuchs – und natürlich auch Vereine, Gruppen und alle, die Bienen lieben.

So funktioniert's:

1. Foto machen
2. Hochladen (über das Formular auf der Homepage)
3. Kurze Beschreibung anfügen. Optional, aber immer spannend.

Was passiert mit dem Beitrag?

Eine unabhängige Jury wählt unter allen Einsendungen anhand der Kriterien Kreativität, Themenbezug und technische Umsetzung die interessantesten und eindrucksvollsten Bilder aus und vergibt die Podiumsplätze 1. – 3.

Die ausgewählten Bilder werden auf dem 93. Deutschsprachigen Imkerkongress in Dresden vorgestellt und erhalten einen Preis. Die Gewinnerinnen und Gewinner des Wettbewerbs werden von uns vorab per E-Mail benachrichtigt. Außerdem werden wir die schönsten Einsendungen auf unseren Social-Media-Kanälen und der D.I.B.-Homepage veröffentlichen.

So entsteht nach und nach eine lebendige Sammlung echter Bienenmomente aus unserer großen Imkerinnen- und Imkergemeinschaft.

Preise:

1. Preis: kostenfreie Honiganalyse
2. Preis: Gutschein D.I.B.-Online-Shop für Werbemittel
3. Preis: Gutschein über einen Stockmeißel mit individuellem Aufdruck

Also: Kamera raus, Moment festhalten und dabei sein!



Informationen und Teilnahme

Der Fotowettbewerb endet am 31. August 2026 um Mitternacht.

Quelle: Deutscher Imkerbund e.V.

Neue Produkte im Shop

25 Prozent auf Alles vom 15.07.-19.07.2026

buckfast-bayern.myspreadshop.de



Termine

Anmeldung und Informationen zu den Veranstaltungen: [Übersicht](#)

Königinnenzucht – Teil 3 der Online-Schulungsreihe 2026

Wann: 22. Juli 2026 19:00 – 21:00 Uhr

Wo: Online

Tickets: Mitglieder kostenlos
Nichtmitglieder 60,00 €

Veranstalter: Landesverband Buckfastimker Bayern e.V.

Bee Connect: Vorstellung der Imkereiversicherung der GdEB

Wann: 29. Juli 2026 20:00 – 22:00 Uhr

Wo: Online

Tickets: Mitglieder kostenlos
Nichtmitglieder 20,00 €

Veranstalter: Landesverband Buckfastimker Bayern e.V.

Bee Connect: Historisches von Bruder Adam und was wir heute davon lernen können

Wann: 26. August 2026 20:00 – 22:00 Uhr

Wo: Online

Tickets: Mitglieder kostenlos
Nichtmitglieder 20,00 €

Veranstalter: Landesverband Buckfastimker Bayern e.V.

Save-the-date: Mitgliederversammlung LVBB

Wann: 20. September 2026 09:00 – 17:00 Uhr

Wo: Landgasthof Bergwirt
Schernberg 1, 91567 Herrieden

Zuchtauslese

Wann: 26. September 2026 10:00 – 16:00 Uhr

Wo: Gasthaus zum Kreuz
Reichenau 15, 91572 Bechhofen

Tickets: Mitglieder kostenlos

Veranstalter: Landesverband Buckfastimker Bayern e.V.

Bee Connect: Versicherungswesen in der Imkerei

Wann: 30. September 2026 19:00 – 21:00 Uhr

Wo: Online

Tickets: Mitglieder kostenlos
Nichtmitglieder 20,00 €

Veranstalter: Landesverband Buckfastimker Bayern e.V.

Foto des Monats



© DIE HONIGRÄUBER

Instagram: [die_honigraeuber](#)

Wir suchen ein Foto für die nächste Ausgabe.

Veranstaltungen



Landesverband
Bayerischer Imker e.V.

Bayerischer Imkertag 2026

Der diesjährige Bayerische Imkertag findet am 13. September 2026 von 10–16 Uhr in Mindelheim (Unterallgäu) statt.

Unter dem Motto „*Bienen fliegen – Natur erhalten*“ dreht sich an diesem Tag alles um Bienen, Blüten und das „flüssige Gold“.

Neben kurzweiligen Vorträgen, die Honig als Hausmittel beleuchten oder Pflanztipps für den insektenfreundlichen Hausgarten, steht auch die Inthronisierung der neuen Bayerischen Honighoheiten auf dem Programm des Bayerischen Imkertags.

Ein erlebnisreiches Fest für die ganze Familie!

Ausstellung von Imkereizubehör mit Einkaufsmöglichkeiten sowie vielfältige Angebote für die ganze Familie.

- Kinder- und Jugendprogramm mit Hüpfburg und Kinderschminken
- Glücksrad
- Honigverkostung
- Produkte aus Bienenwachs, Kerzen rollen
- Herstellung und Verkostung von Honigwaffeln
- Apitherapie: Natürliche Nahrungsergänzung aus dem Bienenstock
- Film: „Bienen – Wunder der Natur“ (von Donat Waltenberger)

Infos zum Programm und den Referenten:

<https://imkertag-bayern.de/>

Quelle: Landesverband Bayerischer Imker e.V.

Deutschsprachiger Imkerkongress

93. Deutschsprachiger
IMKERKONGRESS
Dresden
8. bis 10. Oktober 2026
& Varroaresistenz **2033** |
Varroa **2033** Arbeitstagung

Vom 8. bis 10. Oktober 2026 treffen sich Imkerinnen und Imker aus allen deutschsprachigen Ländern und Regionen in Dresden. International denken, lokal handeln: Das gilt auch für die Imkerei. Zusammenarbeit über Grenzen hinweg wird immer wichtiger – in der Praxis ebenso wie in der politischen Verbandsarbeit. Der Deutschsprachige Imkerkongress soll diesen Austausch stärken.

Was? 93. Deutschsprachiger Imkerkongress in Dresden

Wann? 8. – 10. Oktober 2026

Wo? Maritim Hotel & Internationales Congress Center
Ostra-Ufer 2 / Devrientstraße 10-12, 01067 Dresden

Programm und Tickets



SAVE THE DATE EUROBEE 2026

6.-8. November
Messe Friedrichshafen
Die europäische Imkermesse
für Erwerbs- und Hobbyimker

Die 6. internationale Imkermesse eurobee findet vom 6. bis 8. November 2026 in Friedrichshafen am Bodensee statt. Sie wird vom Deutschen Berufs- und Erwerbsimkerbund jährlich ausgerichtet und hat sich mittlerweile mit mehr als 7200 Besuchern über 165 Aussteller in 2025 zur Leitmesse der Imkerei in Europa entwickelt.

Vom Stockmeißel bis zur Schleuderstraße präsentieren hier nationale und internationale Aussteller auf über 7.000qm Fläche Neuheiten in Imkereibedarf und Imkereitechnik. Die eurobee ist das europäische Netzwerkzentrum für Imker und Fachhändler sowie Podium für Wissenschaft und Politik.

Informationen für Besucher und Aussteller



Bienenkrankheiten und Bienenvergiftungen

Honigbienen können an unterschiedlichsten Erkrankungen leiden, die sich auf vielfältige Weise äußern. Für die erfolgreiche Bienenhaltung ist es unerlässlich, Krankheitserscheinungen an den betreuten Bienenvölkern zu erkennen und die passenden

Gegenmaßnahmen einzuleiten. Der BGD steht der Imkerschaft Bayerns hierbei mit Beratung und Labordiagnostik von Bienenkrankheiten zur Verfügung.

In den folgenden Beiträgen sind die wichtigsten Symptome, Krankheitsverläufe und Gegenmaßnahmen zu Erkrankungen unserer Honigbienen beschrieben. Für einen Großteil der beschriebenen Erkrankungen stehen diagnostische Verfahren in den Laboren des Tiergesundheitsdienstes Bayern e.V. zur Verfügung. Zur Probeneinsendung beachten Sie bitte die zur Verfügung stehenden Merkblätter.

Beschreibung wichtiger Erkrankungen der Honigbiene

- Parasiten und Einzeller
- Bakterielle Infektionen
- Pilzinfektionen
- Virusinfektionen
- *Vespa velutina*
- invasive Bienenschädlinge

Bienenvergiftungen

Vergiftungen von Bienenvölkern durch Pflanzenschutzmittel oder absichtlich eingebrachte Biozide (Frevel) sind sehr selten, kommen aber vor. Gemäß der Bienenschutzverordnung zuständig für die Aufklärung von Schadensfällen in der gesamten Bundesrepublik ist die Untersuchungsstelle für Bienenvergiftungen am Institut für Bienen-schutz des Julius-Kühn-Institutes in Braunschweig. Im BGD können keine Untersuchungen von Vergiftungsfällen durchgeführt werden.

Vorgehen bei Vergiftungsverdacht:

- Info-Artikel Bienenvergiftungen
- Handlungsleitfaden der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft
- Bienenschutzverordnung

Weitere Informationen: <https://www.tgd-bayern.de/Biene/Infothek>
Quelle: Tiergesundheitsdienst Bayern e.V.

Kleinanzeigen

Angebot: 84030 Ergolding

- ca. 1025 kg Blütenhonig im Fass
- 7 Völker auf US-Dadant zum Verkauf (ab jetzt oder erst im Frühjahr)

Kontaktdaten über geschaeftsstelle@buckfast-bayern.de

Angebot: 86919 Utting am Ammersee

Wirtschaftsvölker Buckfast /Ableger (12 Dadant US)

Einige Völker haben belegstellenbegatte Königinnen (Karwendel 2024 und 2025), viele mit F1.

Miniplus:

viele gut erhaltene Minibeuten (davon zwei Überwinterungsmis je 3-zargig), die meisten sind mit F1Kö-2026

Zubehör:

- Wachsschmelzer (Sonnen- und 200-Liter- Lyson-Dampfschmelzer)
- 5 Pollenfallen von Wagner nur ein Jahr gebraucht
- 20 Drohnengitter für Miniplus
- Beuten, Absperrgitter, Honigaufsätze, Rähmchen, Honig, Pollen, Mittelwände und Deckelwachs

Sonstiges:

- Bienen sind sehr friedlich, sodass auf Schutzkleidung verzichtet werden kann.
- Bei Miniplus-Völkern wird kein Smoker benötigt.
- Eigener, offener Wachskreislauf (viel Naturwabenbau)
- Für Mittelwände Umarbeitung von Deckelwachs
- Gegen Varroa werden nur organische Säuren (AS und OS) verwendet
- Beuten sind nur mit Leinöl/Auro 160 gestrichen
- Gesundheitszeugnis vorhanden

Kontaktdaten über geschaeftsstelle@buckfast-bayern.de

Honig-Zitronen Limonade

ZUTATEN

- 100 ml Wasser
- 140 g Honig
- Saft von 3 mittelgroßen Zitronen



SIRUP

Wasser in einem Topf erhitzen. Honig in das nicht kochende Wasser einrühren und auflösen lassen, bis ein flüssiger Sirup entsteht.

Frisch gepressten Zitronensaft hinzugeben, umrühren und durch ein Sieb in ein hitzebeständiges Gefäß umfüllen.

Da der Sirup nicht sehr dickflüssig wird und auch nicht mit Zucker eingekocht wird, ist er nur einige Tage haltbar. Sirup im Kühlschrank aufbewahren.

LIMONADE

Etwas Sirup mit kaltem Wasser oder Sprudel und Eiswürfeln servieren. Nach Belieben, frische Minze, Zitronenmelisse und Zitronenscheiben hinzufügen.

Kontakt

Geschäftsstelle

Landesverband Buckfastimker Bayern e.V.

Ansprechpartner: Joanna Zoelzer

Telefonnummer: +49 89 215536256

E-Mail: geschaeftsstelle@buckfast-bayern.de

Homepage: www.buckfast-bayern.com

Impressum

Herausgeber:

Landesverband Buckfastimker Bayern e.V.

vertreten durch den 1. Vorsitzenden Andreas Zoelzer

Redaktion:

Joanna Zoelzer, E-Mail: presse@buckfast-bayern.de

Layout:

United Bees UG (haftungsbeschränkt)

Manuskripte:

Beiträge (Manuskripte, Fotos, Leserbrief etc.) sind an die Redaktion zu senden. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Mit Namen gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der Herausgeber wieder. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Herausgeber an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verarbeitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwendung in elektronischer Form.

Urheberrecht:

Das Magazin und alle darin enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung nicht zulässig.

Dochtglas

zum Monitoring der
Asiatichen Hornisse
Bitte stehen lassen!

Dies ist ein Dochtglas, um die Verbreitung der invasiven Asiatischen Hornisse (*Vespa velutina*) zu monitoren. Falls Sie ein verdächtiges Tier beobachten, machen Sie bitte ein Foto und melden es unter:
www.beewarned.de



Weitere Infos gibt es beim
Institut für Bienenkunde und Imkerei
<https://s.bayern.de/velutina>

Dochtglas

zum Monitoring der
Asiatichen Hornisse
Bitte stehen lassen!

Dies ist ein Dochtglas, um die Verbreitung der invasiven Asiatischen Hornisse (*Vespa velutina*) zu monitoren. Falls Sie ein verdächtiges Tier beobachten, machen Sie bitte ein Foto und melden es unter:
www.beewarned.de



Weitere Infos gibt es beim
Institut für Bienenkunde und Imkerei
<https://s.bayern.de/velutina>

Dochtglas

zum Monitoring der
Asiatichen Hornisse
Bitte stehen lassen!

Dies ist ein Dochtglas, um die Verbreitung der invasiven Asiatischen Hornisse (*Vespa velutina*) zu monitoren. Falls Sie ein verdächtiges Tier beobachten, machen Sie bitte ein Foto und melden es unter:
www.beewarned.de



Weitere Infos gibt es beim
Institut für Bienenkunde und Imkerei
<https://s.bayern.de/velutina>

Dochtglas

zum Monitoring der
Asiatichen Hornisse
Bitte stehen lassen!

Dies ist ein Dochtglas, um die Verbreitung der invasiven Asiatischen Hornisse (*Vespa velutina*) zu monitoren. Falls Sie ein verdächtiges Tier beobachten, machen Sie bitte ein Foto und melden es unter:
www.beewarned.de



Weitere Infos gibt es beim
Institut für Bienenkunde und Imkerei
<https://s.bayern.de/velutina>



Landesverband Buckfastimker Bayern e. V.

MITGLIEDSANTRAG

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum
Landesverband Buckfastimker Bayern e.V.

Vorname und Name

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Telefon-Nummer

E-Mail-Adresse
(ohne Nennung kein Newsletterversand möglich)

Geburtsdatum

Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 60,00* Euro. Der Beitrag wird
jährlich mittels erteiltem SEPA-Mandat von Ihrem Konto eingezo-
gen.

Das SEPA-Mandat finden Sie auf der Rückseite. Bitte füllen Sie
dieses vor Abgabe des Aufnahmeantrages aus.

Ort, Datum

Unterschrift

interne Bearbeitungsvermerke
(bitte nicht ausfüllen)

Mitgliedsnummer

**Stand Oktober 2023 – Die Beitragshöhe wird satzungsgemäß
durch die Mitgliederversammlung beschlossen*

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE15ZZZ00000677923

Mandatsreferenz: Ihre Mitgliedsnummer
(Mitgliedsnummer wird vom Landesverband
vergeben und separat mitgeteilt)

Ich ermächtige den Landesverband Buckfastimker Bayern e.V.
Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zu-
gleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Landesverband
Buckfastimker Bayern e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschrif-
ten einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem
Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlan-
gen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten
Bedingungen.

Vorname und Name des Kontoinhabers

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut

_____|_____
BIC

IBAN

Ort, Datum

Unterschrift